



Sammlung Theaterzettel

Kyritz-Pyritz.

Gaulé, Theodor

1902-02-03

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Montag, den 3. Februar 1902.

50. Vorstellung im Abonnement B.

Neu einstudirt:

Kyrik-Kyrik.

Bosse mit Gesang in 3 Aufzügen von H. Wilken und D. Justinus. Musik von G. Michaels

Regisseur: Herr Hecht. — Dirigent: Herr Musikdirektor Gaulé.

Personen:

Peter Liebow, Stadtkämmerer und Gewürzkrämer	Kyriker	Herr Tietsch.	Susanna, ihre Nichte	Frl. Breisch.
Piepenberg, Apotheker		Herr Godeck.	Klobig, Stadtmusikus	Herr Marg.
Ruz, Bäckermeister	deren Frauen	Herr Hecht.	Schweffelmann, Schneider	Herr Lösch.
Eulalia		Frau De Vank.	Ranke, Barbier	Herr Rüdiger.
Theudelinde		Frl. v. Rothenberg.	Fritz, Hausknecht	Herr Eichrodt.
Ulrike		Frl. L'Arronge.	Rosa, Dienstmädchen	Frl. Wagner.
Emil Thülecke, Secundaner, Liebow's Keffe		Frl. Fladniger.	Börner, Studiosus	Herr Loberg.
Ebert, Ingenieur		Herr Weger.	Zettchen	Frl. Fischer.
Frau Soltmann, Wästherin des Hotels		Frl. Wittels.	Kettchen	Frl. Hofmann.
„zum goldenen Löwen“ in Berlin			Ein Kegeljunge	Frl. Bisch.
			Herren und Damen von Kyrik.	Studenten.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende $1\frac{1}{4}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Aufzuge findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise.

Nummerirte Plätze:		Sperre im I. Parquet M. 3.50 per Platz	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 6.— per Platz	Sperre im II. Parquet	2.50 " "
3. und 4. Reihe	5.— " "	Nicht nummerirte Plätze:	
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.— " "	Stehplatz im Parquet	2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Ba terre	1.50 " "
2. und 3. Reihe	1.50 " "	Gallerieloge	— 80 " "
Loge II. Rang, 2. und 3. Reihe	2.50 " "	Gallerie	— 40 " "
Loge III. Rang, 2. und 3. Reihe	1.20 " "		

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab**, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen an Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: **Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.**

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperre an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Mittwoch, den 5. Februar 1902. 19. Vorstellung außer Abonnement (Vorrecht A).

Gesamt-Gastspiel der Grossherz. Hofoper in Karlsruhe.

Zum ersten Male:

Till Eulenspiegel.

Volksooper in 2 Theilen und einem Nachspiel, frei nach Johann Fischart's „Eulenspiegel Reimensweis“ v. E. N. v. Reznicek.